

# Sorgfaltspflichten der EUDR für Marktteilnehmer und Händler

Marietta Schwach, MLS  
Bundesamt für Wald  
Wien, Jänner 2024

## Wer ist betroffen?



**Marktteilnehmer**



**KMU-Marktteilnehmer**   **nicht-KMU-Marktteilnehmer**



**Händler**

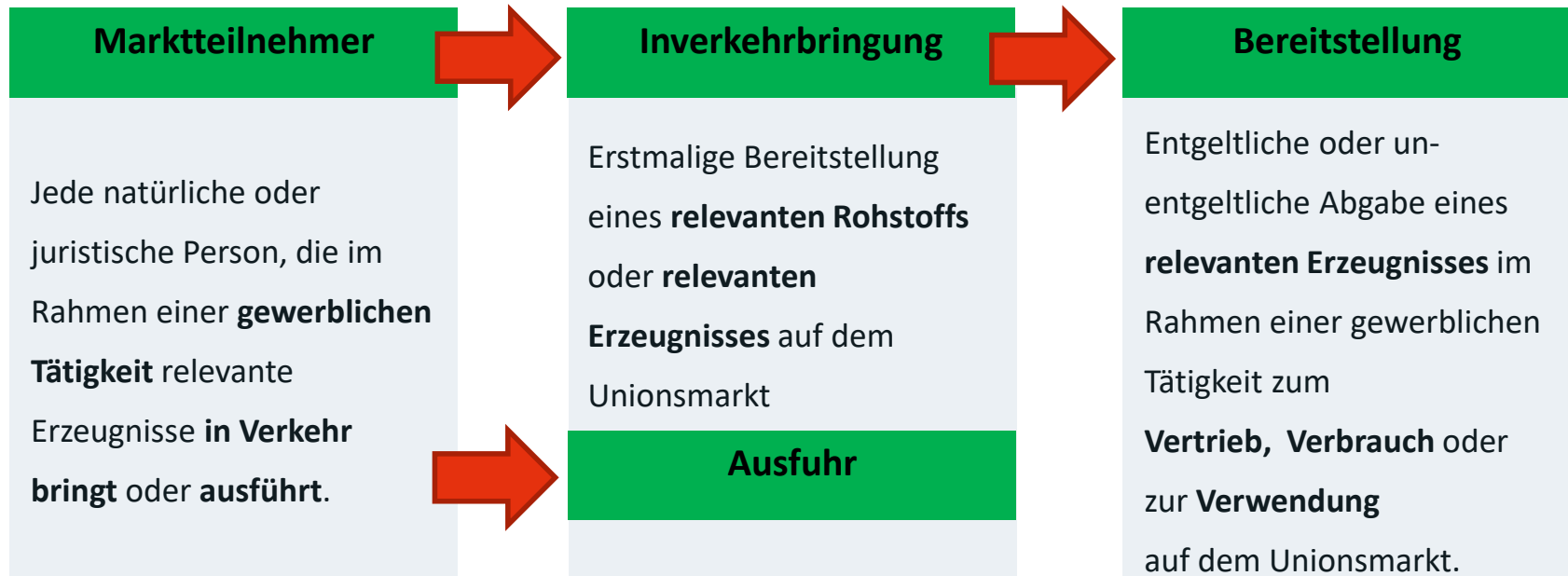


**KMU-Händler**   **nicht-KMU-Händler**

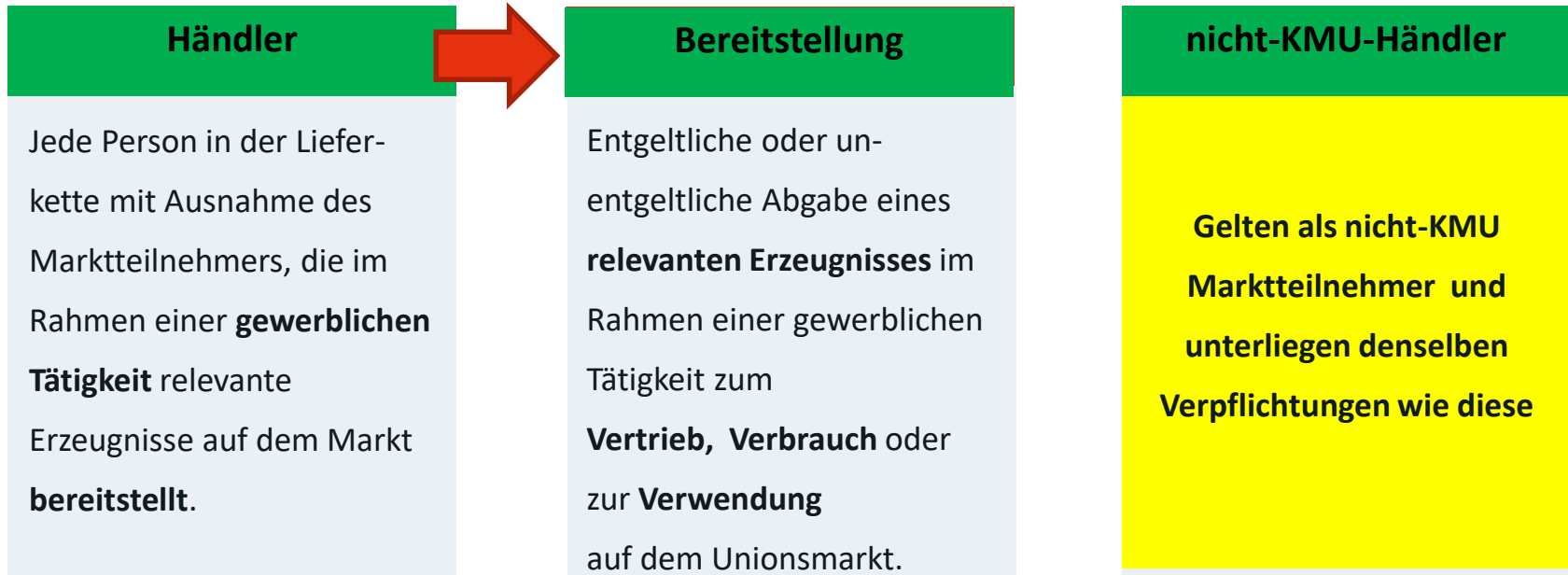
KMU: entspr. EU-RL 2013/34/EU

Sorgfaltspflichten der EUDR

## Begriffsbestimmung: Marktteilnehmer (Art. 2)



## Begriffsbestimmung: Händler (Art. 2)



## Verpflichtungen der Marktteilnehmer 1/2 (Art. 4)

- **Vor Inverkehrbringung oder Ausfuhr:** Anwendung einer **Sorgfaltspflicht** zum Nachweis, dass die relevanten Erzeugnisse konform sind (Art. 3)
- Erstellung und Hochladen einer **Sorgfaltserklärung** im EU-Informationssystem; kann auch durch „Bevollmächtigten“ erfolgen- Verantwortung bleibt jedoch beim Marktteilnehmer
- Weitergabe **aller Informationen** zu den relevanten Erzeugnissen an die Marktteilnehmer oder Händler der nachgelagerten Lieferkette, die zum **Nachweis, dass Sorgfaltspflicht erfüllt wurde und kein oder lediglich vernachlässigbares Risiko besteht**, erforderliche sind inkl. der **Referenznummer**

## Verpflichtungen der Marktteilnehmer 2/2 (Art. 4)

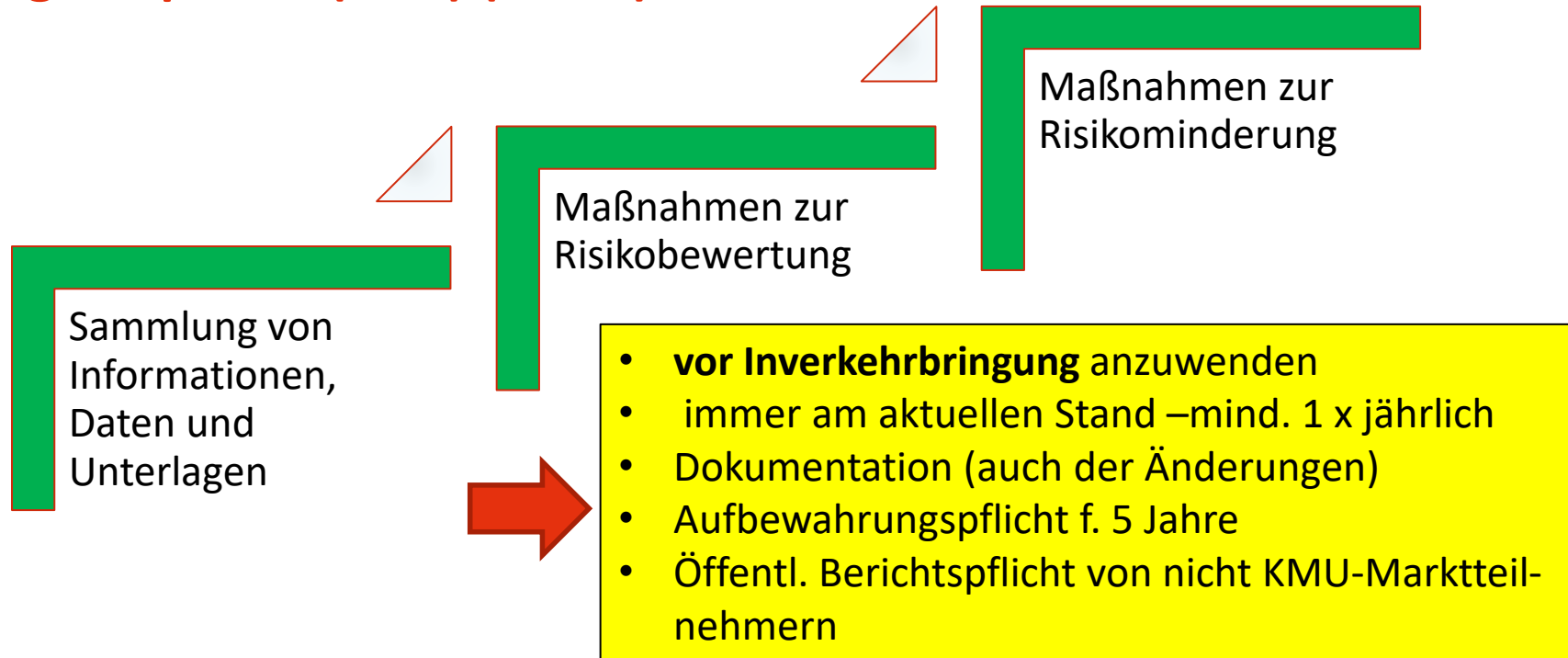
- Bei Informationen oder Hinweisen, dass ein **bereits in Verkehr gebrachtes relevantes Erzeugnis nicht konform** ist: Marktteilnehmer muss die **zuständigen Behörden** (bei Ausfuhr: des Erzeugerlandes) und **betroffenen Händler** darüber informieren
- **Unterstützungspflicht** gegenüber der zuständigen Behörden bei **Kontrollen: Zutritt zum Betriebsgelände und Bereitstellung von Unterlagen und Aufzeichnungen**
- **Aufbewahrungspflicht**: 5 Jahre (ab Übermittlung der Sorgfaltserklärung)

## Marktteilnehmer der nachgelagerten Lieferkette (Art. 4)

Marktteilnehmer, die ein relevantes Erzeugnis (für das bereits eine Sorgfaltserklärung vorliegt) in ein anderes relevantes Erzeugnis verarbeiten

- **Nicht-KMU-Marktteilnehmer:** Dürfen in ihrer Sorgfaltserklärung auf die bereits übermittelte Sorgfaltserklärung verweisen, müssen jedoch feststellen, dass die Sorgfaltspflicht durchgeführt wurde.
- **KMU-Marktteilnehmer:** Müssen den Behörden auf Verlangen die Referenznummer vorlegen.
- **In beiden Fällen:** Für Bestandteile, die noch nicht der Sorgfaltspflicht unterlagen, ist diese zu erfüllen und die **Marktteilnehmer tragen die Verantwortung** f. Konformität

## Sorgfaltspflicht (DDS) (Art. 8)





## Sammlung von Informationen (Art. 9)

**Handelsname u. Art d. Erzeugnisse (bei Holz: gebräuchl. und wissenschaftl. Name) und Liste der enth. Erzeugnisse und Rohstoffe**

**Mengenangaben in Kilogramm oder anderen Maßeinheiten (Eigenmasse, Eigenvolumen, Stück)**

**Erzeugerland und ggf. Landesteile**

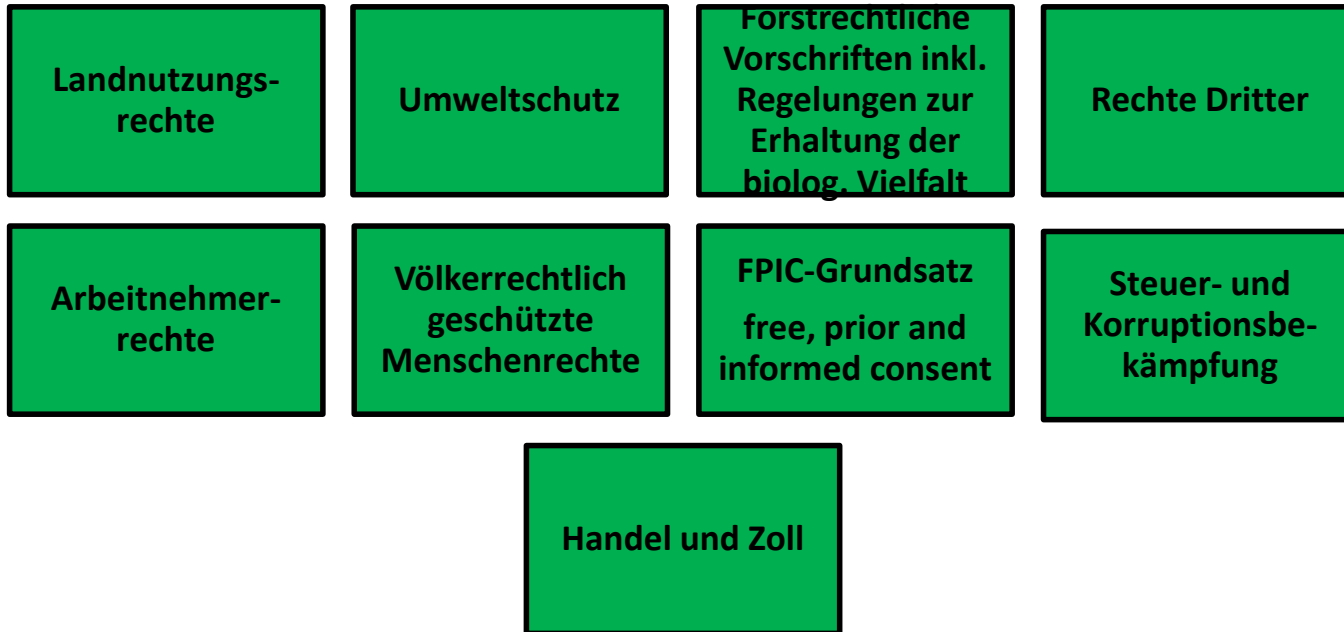
**Geolokalisierung aller Erzeugungsgrundstücke der enthaltenen relevanten Rohstoffe inkl. Zeitpunkt der Erzeugung**

**Lieferanten- und Kundeninformationen (Name, Anschrift, E-Mailadresse)**

**Schlüssige und überprüfbare Informationen betreffend Entwaldungsfreiheit**

**Schlüssige und überprüfbare Informationen über rechtskonforme Erzeugung**

## Informationen-Rechtsvorschriften des Erzeugerlandes (Art. 2)



## Risikobewertung-Kriterien (Art. 10) Teil 1

**Risiko des Erzeugerlandes  
bzw. Landesteiles  
entsprechend Länder-  
Benchmarking**

**Präsenz von Wäldern im  
Erzeugerland bzw  
Landesteiles**

**Präsenz von indigenen  
Völkern im Erzeugerland bzw  
Landesteiles**

**Konsultationen und  
Kooperationen mit indigenen  
Völkern im Erzeugerland bzw  
Landesteiles**

**Informationen betreffend  
begründeter Ansprüche  
indigener Völker hinsichtlich  
des betreffenden  
Erzeugungsgebiets**

## Risikobewertung-Kriterien Teil 2

**Verbreitung von Entwaldung  
bzw. Waldschädigung im  
Erzeugerland**

**Quelle, Zuverlässigkeit und  
Gültigkeit der gesammelten  
Informationen**

**Bedenken betr. Korruption,  
Dokumentenfälschung,  
mangelnde Strafverfolgung,  
Menschenrechtsverstöße,  
bewaffnete Konflikte oder  
Sanktionen bezüglich  
Erzeugerland**

**Komplexität der Lieferkette  
und die Verarbeitungsschritte**

**Risiko der Umgehung und  
Risiko der Vermischung mit  
Erzeugnissen unbekanntem  
Ursprungs oder von  
Entwaldung bzw  
Waldschädigung betroffenen  
Gebieten**

## Risikobewertung-Kriterien Teil 3

Schlussfolgerungen der expert-  
group der Kommission

Begründete Bedenken Dritter  
und vorhergehende Verstöße  
durch Marktteilnehmer und  
Händler entlang der Lieferkette

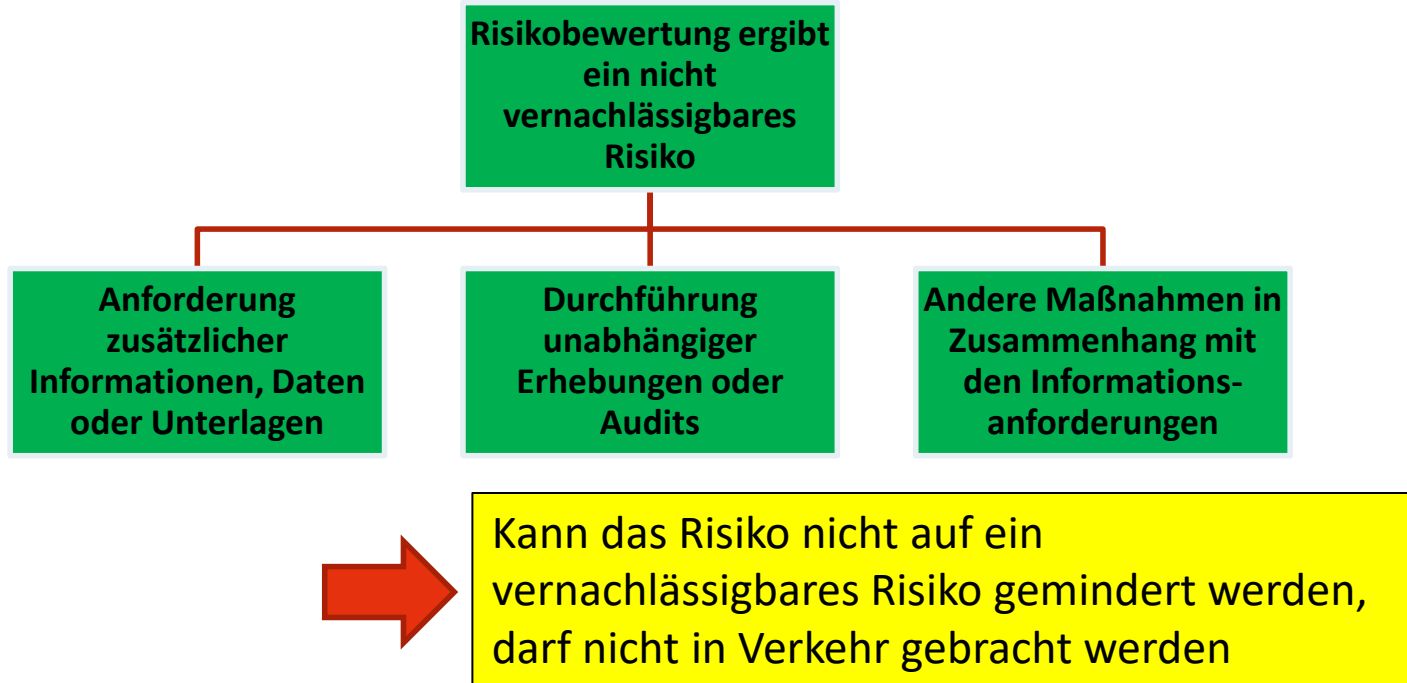
Ergänzende Informationen aus  
Zertifizierungssystemen oder  
von Dritten verifizierten  
Systemen zur Einhaltung dieser  
Verordnung, sofern sie die  
Anforderungen dieser  
Verordnung erfüllen



Bei Ländern mit **geringem Risiko** gem. Länder-Benchmarking nicht erforderlich (**vereinfachte Sorgfaltspflicht, Art. 13**).

**Vorher** müssen Marktteilnehmer **Komplexität der Lieferkette, Risiko der Umgehung** bzw. der **Vermischung mit Erzeugnissen unbekannter Herkunft** oder aus Ländern mit **hohem od. normalem Risiko** bewerten (und auf Verlangen den Behörden nachweisen)

## Risikominderung (Art. 11)



## Angaben in der Sorgfaltserklärung (Anhang II)

- Name und Anschrift des Marktteilnehmers (ggf. EORI-Nummer)
- CN-Code, Beschreibung des Produkts inkl. Menge
- Angabe des Erzeugerlandes **inkl. Geolokalisierung**
- Ggf. Referenznummern von bestehenden Sorgfaltserklärungen
- Bestätigung dass eine Sorgfaltspflicht angewendet wurde und das Produkt kein bzw. lediglich vernachlässigbares Risiko aufweist
- Name, Unterschrift

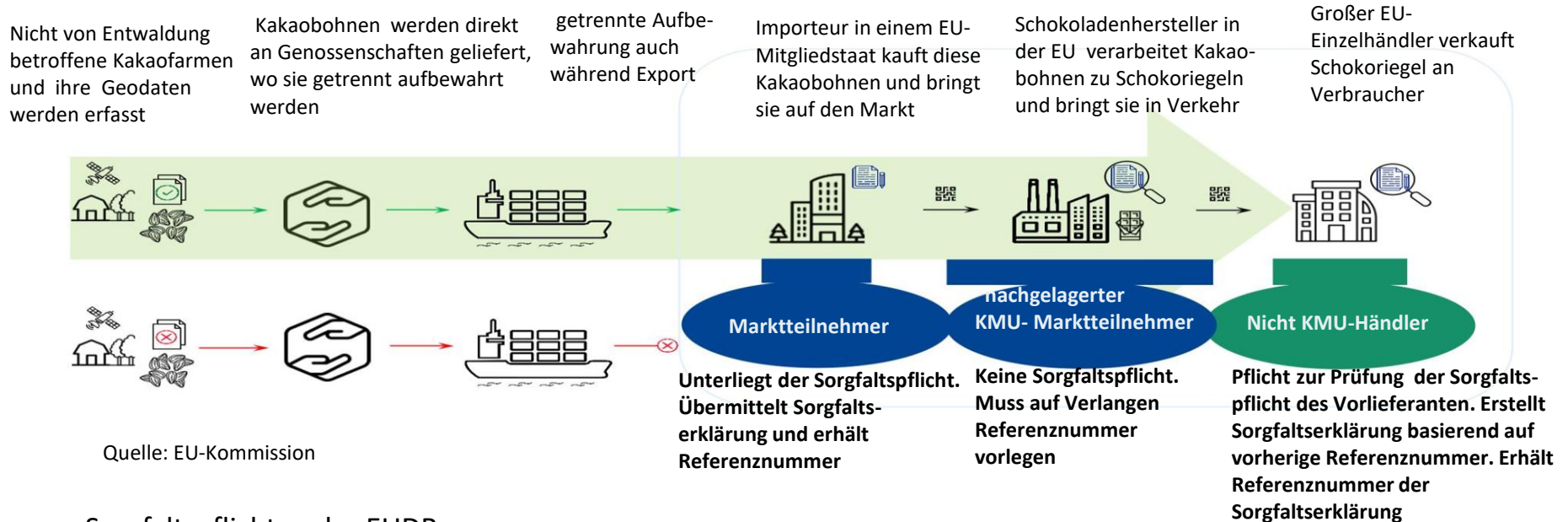
## Verpflichtungen der KMU-Händler



Informationen zu Lieferanten und Kunden (sofern Marktteilnehmer od. Händler) müssen für 5 Jahre aufbewahrt werden



# Beispiel: Marktteilnehmer - Lieferkette EU-Schokoladenhersteller



## Beispiel: Marktteilnehmer-Export heimisches Holz

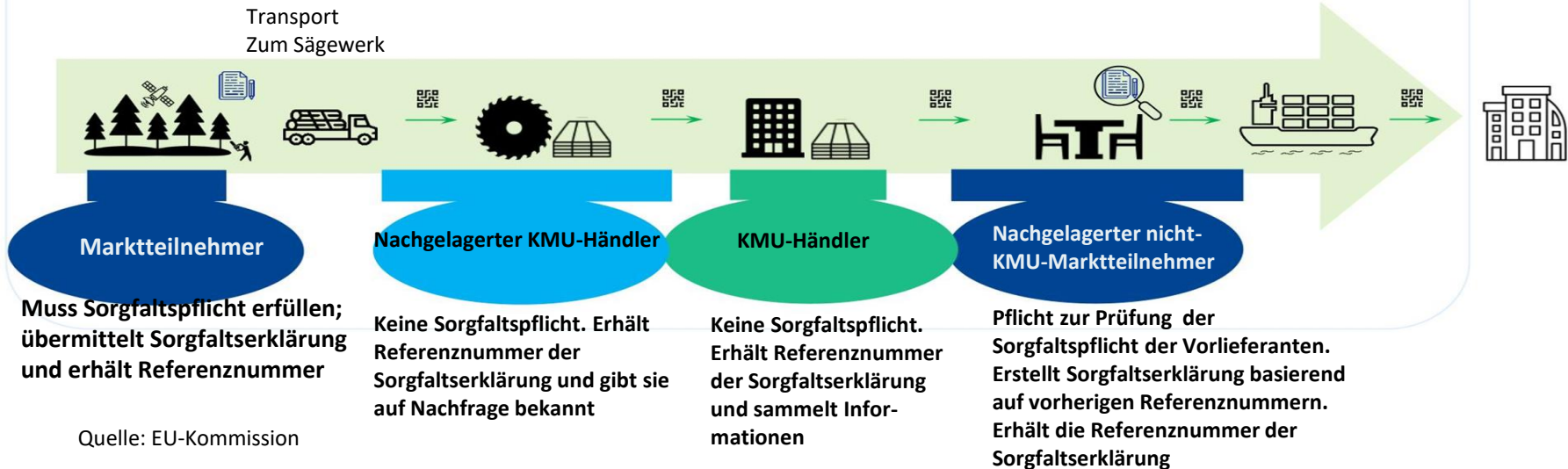
EU-Waldbesitzer erntet Holz und bringt es in Verkehr.

Sägewerk verarbeitet das Holz zu Schnittholz und bringt es in Verkehr

Kleiner Holzhändler kauft Schnittholz stellt es auf dem Markt bereit

Großer Möbelhersteller kauft bei mehreren Holzhändlern Schnittholz, stellt daraus Möbel her und exportiert diese aus der EU.

Transport  
Zum Sägewerk



Quelle: EU-Kommission

Sorgfaltspflichten der EUDR

**Hinweis:** In dieser Präsentation ist der Inhalt der Sorgfaltspflichten nach der EUDR verkürzt dargestellt. Den vollen, rechtsverbindlichen Text finden Sie im EUR-lex unter:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32023R1115>

**Fragen richten Sie gerne an: [EUTR@bfw.gv.at](mailto:EUTR@bfw.gv.at)**

Marietta Schwach, MLS  
Bundesamt für Wald